





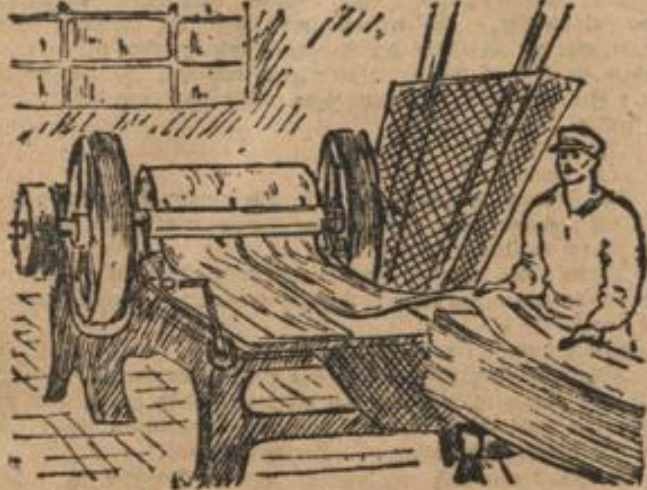




Das Zündholzwunder

Die Fabriken der GEG. in Riesa-Gröba.

Unter den Wundern der Technik gibt es zwei verschiedene Arten: Die einen wirken durch das riesenhafte Große, die anderen durch das erstaunlich Kleine...



Zerschneiden des Holzes.

Dieses Gefühl übermächtig einen vollständig, wenn man in der Zündholzfabrik der GEG. in Riesa-Gröba die Produktion dieses wohl kleinste unter den täglichen Gebrauchsgegenständen der Menschen betrachtet.

Die Rohstoffe.

Schon die Rohstoffe, ihre Beschaffung und Lagerung und die Reihenfolge ihrer Verarbeitung bereitet mancherlei Kopfschmerzen. Als Holz ist nur erstklassiges Alpenholz zu verwenden...

Das Maschinewunder.

Ueberhaupt der Arbeitsgang! Er mietet an wie ein Wunder, von seinem Anfang bis zu seinem Ende. Erst werden die Alpenstämme in Stücke von bestimmter Länge geschnitten...

21 Millionen an jedem Log!

Auch sie werden aus breiten Alpenbändern geschnitten, die 2,2 Millimeter dick von gleichen Maschinen vom Alpenstamm abgeköpft werden...

sehen von riesigen Bürsten. Eine Stunde braucht jedes Hölzchen, bis es vom Anfang dieser Maschine bis zu ihrem Ende gelassen ist. Während des Ganges durch die Kompletmaschine werden die Köpfchen der Hölzer in flüssiges Paraffin getaucht...

Das Zündholzkapital.

Die Produktion der Gröbaer und der Rosenburger Zündholzfabrik zusammen betrug im Jahre 1927 18 000 Normalstücken im Gesamtwert von 3,11 Millionen Mark. Es waren das 2098 Normalstücken mehr als im vorausgegangenen Jahre...

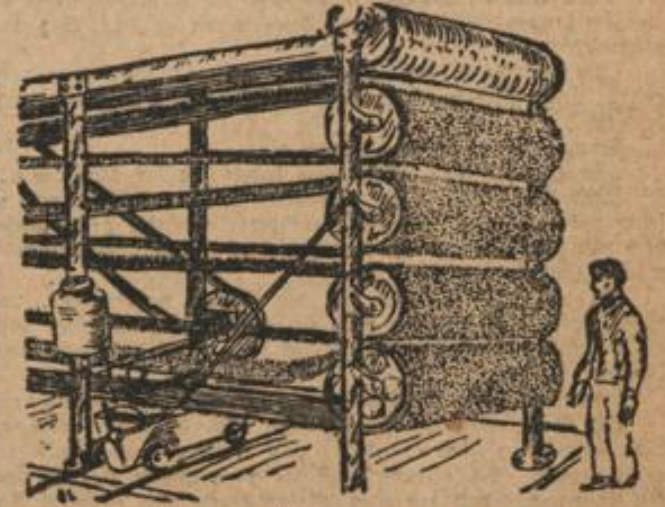
Die chemische Fabrik.

Zu den unbestreitbar die Konkurrenz weit überragenden Produkten gehören auch die Erzeugnisse der chemisch-technischen Fabrik...

der GEG. in Gröba. Ihr Umsatz stieg von 2,44 Millionen Mark im Jahre 1926 auf 3,16 Millionen Mark im Jahre 1927.

Die chemische Fabrik steht noch im Anfang einer aussichtsreichen Entwicklung. Um so bewundernswerter sind die Leistungen, die sie bereits aufzuweisen hat.

Im übrigen gibt es kaum ein chemisches Produkt des täglichen Bedarfs, das in Riesa nicht produziert wird.



Eineinhalb Millionen stecken in den Bändern.

Zahnputz werden hergestellt, neben der Schuhcreme auch Lederfett, Bohnerwachs, Seifenpulver, Poliermittel, Rasiermittel...

Wenn diese Fabrik mit ihren gewaltigen Zukunftsmöglichkeiten heute schon jährlich mehrere hundert Millionen Beutel, 30 Millionen Dosen und 20 Millionen Flaschen ausspült...

Silberberg und Fritz Reuter.

Zum 150jährigen Jubiläum der Veste.

Auf den Bergen wohnt die Freiheit — aber zahlreiche Gipfel in den deutschen Ländern sind mit Gefängnissen bedeckt gewesen, die oft genug Männer der Freiheit in sich aufnahmen.



Phot. Karl Art, Silberberg. Reuterzelle auf Festung Silberberg. Hier saß Fritz Reuter gefangen vom November 1834 bis Februar 1837.

Unersättlich an den hellen lichten Tag der düstern Farben dragen! — eine Betrachtung, die er dann weiter zu einer Kritik der Todesstrafe ausspannt...

Wische gelegt, die die Hussitenkriege und das dreißigjährige Wordent hier nicht verschonten. 1633 war Wollenstein eingenommen; 125 Häuser brannten nieder. Seit dem Dreißigjährigen Kriege ging auch das Bergwerk ein...

Die vielen Besucher, die von Hirschberg aus das Riesengebirge erklettern, und auch die große Zahl derer, die über Glas in die Heilbäder Landeck, Altheide, Reinerz, Rudowa fahren...





